



Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion im Kreistag Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss

An den Vorsitzenden des
Schulausschusses
im Rhein-Kreis Neuss
Herrn Stephan Ingenhoven
Einsteinstr. 118

41464 Neuss

Fraktion im Kreistag Neuss

Schulstraße 1
41460 Neuss
Fon 02131 / 166681
Fax 02131 / 166683
fraktion@gruene-kreisneuss.de
www.gruene-kreisneuss.de

Neuss, 18. August 2008
Susanne Schöttgen/Renate Dorner-Müller

Sondersitzung des Schulausschusses des Rhein-Kreises Neuss

Sehr geehrter Herr Ingenhoven,

wir bitten Sie, eine Sondersitzung des Schulausschusses des Rhein-Kreises Neuss zeitnah anzuberaumen.

Als Tagesordnungspunkt bitten wir aufzunehmen:

1. Durchführung einer Fachtagung / Veranstaltung mit dem Thema „Von der Förderschule in den Beruf – wie verbessern wir den Übergang?“
2. Richtlinien bzw. Aufnahmegründe und -kriterien von Schülerinnen und Schülern in die Förderschulen des Rhein-Kreis Neuss.
3. Erfahrungen im Rhein-Kreis Neuss bei gemeinsamem Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern.

Zum Tagesordnungspunkt 1 verweisen wir auf den Tagesordnungspunkt 6.2 der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 19. Juni 2008:

Am 8. Januar 2008 fand mit rund 100 Teilnehmenden eine gemeinsam von LVR und dem Kreis Aachen veranstaltete Fachtagung „Von der Förderschule in den Beruf – Wie verbessern wir den Übergang“ statt.

Die 12-seitige Dokumentation dieser Veranstaltung befindet sich unter [https://dom.lvr.de/lvis/lvr_recherche/www_12wp.nsf/EB91AC0F1D267230C12574440030230A/\\$file/fachtagung%20080108%20doku.pdf](https://dom.lvr.de/lvis/lvr_recherche/www_12wp.nsf/EB91AC0F1D267230C12574440030230A/$file/fachtagung%20080108%20doku.pdf) im Netz; eine kurze Zusammenfassung (Begründung zur Vorlage 12/3219 der LVR-Sozialausschusssitzung) haben wir beigelegt.

Seite 2 zum Antrag auf eine Sondersitzung des Kreis-Schulausschusses

Da auch wir mit solch einem Projekt die Möglichkeit sehen, dass - neben der Vorstellung und Diskussion guter Beispiele - erste Kontakte zwischen Förderschulen und Unternehmen geschaffen werden können, stellen wir für die Sondersitzung des Schulausschusses nachstehenden Antrag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt (zusammen mit dem LVR), eine Fachtagung / Veranstaltung im Rhein-Kreis Neuss durchzuführen zu der die Förderschulen und Unternehmen, aber auch Eltern, Verbände, Politiker und Organisationen der Hilfen für behinderte Menschen aus dem Rhein-Kreis Neuss eingeladen werden mit dem Ziel, ein Projekt auf den Weg zu bringen, mit dem der Rhein-Kreis Neuss aktiv Kooperationen und Kontakte von Förderschulen und Unternehmen in der Region vermitteln und fördern will.

Mit der Tagung soll eine Diskussion des Themas der Ausbildung und Berufsintegration von Jugendlichen mit (Schwer-) Behinderung unter den verschiedenen Akteuren im Rhein-Kreis Neuss begonnen werden. Sie soll ein breites Forum zum Austausch und zur Information für verschiedene Akteure der Gestaltung des Übergangs von der Förderschule in den Beruf bieten.

Die Details könnten mit dem Kreis Aachen und dem Landschaftsverband Rheinland abgesprochen werden.

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 erbitten wir die Berichterstattung der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Kreistag Neuss

Erhard Demmer	Susanne Schöttgen
Fraktionsvorsitzender	Kreistagsabgeordnete

D/ Fraktionen im Rhein-Kreis Neuss und Kreistagsbüro – per Email

Begründung der Vorlage 12/3219

Am 8. Januar 2008 fand mit rund 100 Teilnehmenden die gemeinsam von LVR und dem Kreis Aachen veranstaltete Fachtagung „Von der Förderschule in den Beruf – Wie verbessern wir den Übergang?“ statt. In Plenumsvorträgen berichtete u.a. ein Vertreter der Kaufhof-Warenhaus AG von seinen guten Erfahrungen mit der Lernpartnerschaft mit einer Förderschule. Das LVR-Integrationsamt und der Integrationsfachdienst stellten die jeweiligen Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und behinderte Menschen vor. Das Schulamt des Kreises Aachen gab einen Überblick über die Situation der (Förder-)Schulabgänger im Kreis.

In drei vertiefenden Workshops wurden verschiedene Praxisansätze vorgestellt wie die Berufsvorbereitung in Schülerfirmen, das nordrhein-westfälische Projekt „Beruf und Schule“ (BUS) und die Lehrerfortbildung des LVR-Integrationsamtes.

Neben der Vorstellung und Diskussion guter Beispiele und Projekte war ein wichtiges Ziel der Tagung, Möglichkeiten zu schaffen zum Kennen lernen und Knüpfen erster Kontakte. Eingeladen waren Schulen und Unternehmen, aber auch Eltern, Verbände, Politiker und Organisationen der Hilfen für behinderte Menschen aus der Region Aachen.

Für den Kreis Aachen, der die Tagungsorganisation vor Ort komplett übernommen hatte, war die Fachtagung der Start zu einem Projekt, mit dem der Kreis Aachen aktiv Kooperationen und Kontakte von Förderschulen und Unternehmen in der Region vermitteln und fördern will. Das LVR-Integrationsamt war beteiligt an Konzeptentwicklung und Planung der Fachtagung und übernahm mit dem Workshop 3 (Lehrerfortbildung) die inhaltliche Gestaltung dieses Themenfeldes. Darüber hinaus beteiligte sich das LVR-Integrationsamt an der Finanzierung.

Mit der Tagung wurde die Diskussion dieses Themas der Ausbildung und BerufsinTEGRATION von Jugendlichen mit (Schwer-)Behinderung unter den verschiedenen Akteuren in der Region begonnen. Sie bot erstmals ein breites Forum zum Austausch und zur Information für verschiedene Akteure der Gestaltung des Übergangs von der Förderschule in den Beruf.

Gelungen ist auch eine öffentliche Berichterstattung in den lokalen Printmedien darüber – nicht zuletzt deshalb, weil für die Moderation des Tages der Chefredakteur der Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung, Bernd Mathieu, gewonnen werden konnte.

Die Dokumentation der Fachtagung in Aachen ist in der Anlage beigefügt.

In Vertretung

H o f f m a n n – B a d a c h e